



## Statistische Berichte

# Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern im März 2004

Ausgegeben im Mai 2004

Der vorliegende Statistische Bericht weist die Monatsergebnisse der Geflügelstatistiken „Erhebung in Brütereien“ und „Erhebung in Geflügelschlachtereien“ aus. Rechtsgrundlagen für diese Erhebungen bilden die §§ 49 mit 51 und 55 mit 57 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

Die Erhebung in Brütereien wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Trut- und Perlhühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich das Fassungsvermögen der Brutanlagen ausschließlich des Schlupfraumes im Monat Dezember.

Erhebungseinheiten sind die Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

Die Erhebung in Geflügelschlachtereien wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über Geflügelschlachtungen erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art, nach Herrichtungsform und Angebotszustand für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich die monatliche Schlachtkapazität im Monat März.

Erhebungseinheiten sind die Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

### Erläuterungen

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelposition zurückzuführen.

- = nichts vorhanden                      kg = Kilogramm  
= Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten



## Brütereien und eingelegte Bruteier in Bayern im März 2004

Berichtsmonat	Brütereien <sup>1)</sup>	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von							
		Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
		Legerassen		Mastrassen					
		zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch				
Anzahl									
März 2004 .....	12	3 653	132 704	—	5 232 181	6 000	2 100	—	—
Februar 2004 .....	12	1 902	137 964	—	4 503 014	—	600	—	—
März 2003 .....	14	1 628	154 657	—	5 220 332	4 480	585	—	—

<sup>1)</sup> Brütereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat keine Bruteier eingelegt worden sind.

## Geschlüpfte Küken in Bayern im März 2004

(ohne die nach dem Schlupf getöteten Tiere)

Berichtsmonat	Hühnerküken der					Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
	Legerassen		Mastrassen		aussortierte Hahnenküken <sup>1)</sup>				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	weibl. zur Zucht und Vermehrung	männl. u. weibl. zum Gebrauch					
	Anzahl								
März 2004 .....	729	48 793	—	3 896 227	14 519	—	890	—	—
Februar 2004 .....	483	55 098	—	3 856 318	5 929	—	—	—	—
März 2003 .....	658	70 687	—	4 135 365	15 016	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Aus Zucht- und Vermehrungsküken (Lege- und Mastrassen) aussortierte Hahnenküken, zur Mast vorgesehen.

## Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern im März 2004 nach Herrichtungsform und Angebotszustand

Geflügelart — Berichtsmonat	Geflügel- schlachte- reien <sup>1)</sup>	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach						
			Herrichtungsform				Angebotszustand		
			unzerteilt			zerteilt <sup>2)</sup>	frisch abgegeben	gefroren bzw. tiefgefroren	sonstiger Art (z.B. geräuchert, gekocht)
			einschl.	ohne	mit Kopf, Hals und Ständern bzw. Paddeln <sup>3)</sup>				
			eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals						
Anzahl		kg							
Jungmasthühner .....	16	4 671 592	41 075	1 234 339	—	3 396 178	3 916 529	755 063	—
Suppenhühner .....	10	1 030 141	2 864	1 011 270	—	16 007	23 586	1 006 555	—
Übriges Geflügel <sup>4)</sup> .....	9	2 538 028	953 670	1 320	—	1 583 038	1 448 275	1 089 753	—
<b>März 2004 .....</b>	<b>20</b>	<b>8 239 761</b>	<b>997 609</b>	<b>2 246 929</b>	<b>—</b>	<b>4 995 223</b>	<b>5 388 390</b>	<b>2 851 371</b>	<b>—</b>
Februar 2004 .....	20	7 472 137	857 173	2 105 442	—	4 509 522	4 673 942	2 798 195	—
März 2003 .....	19	7 275 172	1 974 147	1 707 881	—	3 593 144	5 068 685	2 206 487	—

<sup>1)</sup> Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachtet worden ist.

<sup>2)</sup> Ohne eingelegtem(r) Herzen, Leber und Muskelmagen.

<sup>3)</sup> Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.

<sup>4)</sup> Enten, Gänse, Trut- und Perlhühner.